

Grosses Sarganser Feuerwerk lebt am 1. August wieder auf

Die Gemeinden Sargans, Mels und Vilters-Wangs sichern den Fortbestand des einstigen 1.-August-Feuerwerks des Sargansers Attilio Frangi. Erstmals soll das Feuerwerk in diesem Jahr auf Melser Boden stattfinden. Für die Umsetzung haben die drei Gemeinden Pyrotechniker des Vereins Fűrzauber Sevelen beauftragt.

von Michael Kohler

Ganze 26 Jahre lang war der Sarganser Attilio Frangi um das grösste 1.-August-Feuerwerk des gesamten Sarganserlandes besorgt – ein Lebenswerk. Im vergangenen Jahr verkündete der 78-Jährige schliesslich, dass er sein Feuerwerk nicht durchführen werde. Nicht nur, dass einige seiner langjährigen Helfer verhindert gewe-

sen sind, auch die Sicherheitsbestimmungen seien vonseiten der Kantonspolizei massiv erhöht worden, wie der Sarganser Gemeinderatsschreiber Urs Becker damals informierte.

Damit das regional bekannte und beliebte Feuerwerk nicht in der Versenkung verschwindet, haben sich nun die drei politischen Gemeinden Vilters-Wangs, Mels und Sargans zusammengetan und ein neues Projekt lanciert. Am 1. August 2017 soll wieder ein

Feuerwerk stattfinden – im gewohnten Rahmen, aber an neuem Standort und unter neuen Verantwortlichen.

Budget von 12 000 Franken

Schauplatz des diesjährigen Feuerwerks soll das Gelände zwischen den Wangser Tennisplätzen, dem Maislabyrinth und dem Melser Juxhof sein. Die grosszügige Fläche erfülle die Auflagen der Kantonspolizei, erklärte Becker an einer gestrigen Pressekonferenz. Für

das Feuerwerk verantwortlich zeichnet künftig nicht mehr Frangi, sondern der Verein Fűrzauber aus Sevelen. Frangi wurde laut Becker in die Reorganisation des Feuerwerks mit eingebunden.

Das Budget für den Event beträgt 12 000 Franken. Es wird von den drei involvierten Gemeinden zu gleichen Teilen getragen. «Diese preisliche Größenordnung ist nur dank der freiwilligen Arbeit des Vereins Fűrzauber möglich.»

Wege sind neu, das Ziel bleibt dasselbe

Das neu aufgelegte 1.-August-Feuerwerk der Gemeinden Mels, Sargans und Vilters-Wangs nimmt Gestalt an. Während der Verein FÜRzauber den Kontakt mit den angrenzenden Tierbesitzern sucht, stellt der Pizolpark seine Parkplätze zur Verfügung. Auch eine Festwirtschaft ist angedacht, erste Gespräche seien am Laufen.

von Michael Kohler

Sargans/Mels. – Zehn bis zwölf Minuten soll das Feuerwerk des Vereins FÜRzauber aus Sevelen am 1. August dauern. Durchgeführt wird es – für die ganze Region gut sichtbar – auf dem Gleitschirm-Landeplatz neben den Wangser Tennisplätzen und Beachvolleyballfeldern, auf Melsener Boden. Dies teilten die drei Gemeinden Sargans, Mels und Vilters-Wangs an einer gestrigen Pressekonferenz mit. Nicht nur, dass das neue Gelände die Sicherheitsauflagen der Kantonspolizei St. Gallen erfüllt und Feuerwerkskörper mit einer Flughöhe von bis zu 260 Metern zugelassen sind, auch bleibt Platz für eine Festwirtschaft. Diesbezüglich seien laut dem Sarganser Gemeinderatsschreiber Urs

Becker Gespräche mit verschiedenen Vereinen am Laufen. Auch hätte die Zentrumsleitung des angrenzenden Pizolparks verlauten lassen, dass sie die Parkplätze des Einkaufszentrums zur Verfügung stelle. Aus dem Feuerwerk soll also ein Event erwachsen.

Win-win-win-Situation

Massgeblich zeichnet der Verein FÜRzauber für diesen Event verantwortlich. Seit sieben Jahren organisiert und choreografiert der Verein unter dem Präsidium von Martin Boos Feuerwerke aller Art. Unter den 18 Pyrotechnikern ist auch der Bruder des Sarganser Gemeinderats und Kulturverantwortlichen Roland Wermelinger aktiv. Durch diese Konstellation sei es schliesslich auch zur Zusammenarbeit

zwischen den drei Gemeinden und dem Seveler Verein gekommen. Dabei profitierten die Veranstalter nicht nur vom Know-how der Gruppe: «Auch konnten wir nur dank ihren Beziehungen zu Lieferanten und viel Fronarbeit ihrerseits das Budget auf 12 000 Franken ansetzen», so der Sarganser Gemeinderatsschreiber Urs Becker. Der Verein profitiere dafür vom Grossauftrag der drei Gemeinden. Und schliesslich profitiert die gesamte Region von dem Bündnis, weil es den Fortbestand des bekannten und beliebten 1.-August-Feuerwerks sicherstellt. Eine Win-win-win-Situation also. Der 1. August 2017 ist unter Dach und Fach, für eine langjährige Zusammenarbeit habe der Verein FÜRzauber sein Interesse bereits bekundet.



An einem neuen Standort: Das grosse Feuerwerk von Sargans.

Archivbild